

NIEDERSCHRIFT

über die Beratung der Gemeindevertretung am 01.10.2015

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Bürgersaal
Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 23:10 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Eröffnung der Sitzung der Gemeindevertretung Kleinmachnow und Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden, Herrn Tauscher. Er erinnert an die Wiedervereinigung Deutschlands vor 25 Jahren, als er auch Vorsitzender war und die Anwesenden als „freie Bürgerinnen und Bürger“ zur Sitzung begrüßte.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur Sitzung an alle Gemeindevertreter fristgemäß erfolgte.

- Der Vorsitzende, Herr Tauscher, und der Bürgermeister, Herr Grubert, gratulieren Herrn Liebrecht zum runden Geburtstag.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 1. Oktober 2015

Als Tischvorlagen an alle Gemeindevertreter wurde verteilt:

- DS-Nr. 120/15 – schriftliche Anfrage von Frau Heilmann,
- DS-Nr. 122/15 – Antrag von Herrn Singer zur DS-Nr. 084/15 – Bereitstellung von Finanzmitteln für die Gründung und den späteren Betrieb eines Kleinmachnow-Museums,
- Beantwortung von Anfragen.

Änderungsvorschläge und Einwendungen gegen die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 1. Oktober 2015 liegen nicht vor.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 1. Oktober 2015 wird festgestellt.

TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 9. Juli 2015

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindever-

treterung vom 9. Juli 2015 liegen nicht vor.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 9. Juli 2015 wird festgestellt.

TOP 4	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

1. **Herr Dr. Mueller, An der Stammbahn 181**
- 1.1. **Seit vielen Jahren betreue ich Besuchergruppen die aus Berlin nach Kleinmachnow kommen und die entlang des Mauerradweges bzw. des Mauerlaufes die Orte in Kleinmachnow besuchen, die mit dem Mauerregimes, mit der Grenze und der Grenzöffnung verbunden sind. Dadurch, dass die Besucher alle über die Neuruppiner Straße nach Kleinmachnow kommen ist es ihnen schwer zu vermitteln, wo sich die Mauer überhaupt befunden hat. Es gibt nur den Hinweis, dass ein kleines Metallband auf dem Fußweg zu sehen ist. Dieses Metallband ist ziemlich klein und unauffällig. Im Heimatverein Kleinmachnow und in mir ist der Wunsch erwachsen, an der Karl-Marx-Straße, im Bereich wo sich die Mauer befunden hat, mehrere Mauerelemente zu errichten, um den Besuchern von Kleinmachnow visuell sichtbar zu machen, wo sich die Mauer befunden hat. Besteht die Absicht bzw. der Wunsch diesem Vorschlag nachzukommen?**

Bürgermeister Herr Grubert

Anlässlich unseres Besuches in Schopfheim in diesem Jahr haben wir ein Mauerteil mitgenommen und die Stadt Schopfheim hat es am „Kleinmachnower Ring“ aufstellen lassen. In diesem Zusammenhang haben wir zwei weitere Mauerteile für die Gemeinde Kleinmachnow gesichert, die eingelagert sind. In einer der nächsten KuSo-Sitzungen sollte besprochen werden, wo die Mauerteile aufgestellt werden. Die Idee finde ich sehr gut.

2. **Herr Weis, Mittebruch 2**
- 2.1. **Meine Frage bezieht sich auf den Bereich des Umwegs der Mauer am ehemaligen Grenzkontrollpunkt Dreilinden. Es gab den Vorschlag, Schilder anzufertigen zum Panzerdenkmal und Checkpoint Bravo. Welche Hemmnisse bestehen, dass diese Schilder angebracht werden?**
- 2.2. **Herr Grubert, Sie hatten im letzten UVO-Ausschuss gesagt, dass Sie am Rathausmarkt keine weiteren Radabstellanlagen aufstellen können. Warum?**

Bürgermeister Herr Grubert

Zu 2.1

Der Vorschlag ist bekannt und gut. Es sind schon Vorbereitungen erfolgt. Das Problem ist aber, dass es dann auch einen sicheren Weg zum Panzerdenkmal geben muss. Das wird eine Aufgabe für 2016 sein.

Zu 2.2.

Ich bin nicht gegen die Aufstellung von Fahrradabstellplätzen auf dem Rathausmarkt. Im Herbst findet eine Zusammenkunft der Eigentümergemeinschaft statt, auf der das Thema besprochen wird. Leider ist die Fläche, die der Gemeinde gehört,

nicht mehr so groß, um Fahrradabstellplätze aufzustellen. Ich verstehe aber Ihr Anliegen. Richtig ist, es werden noch Abstellplätze benötigt.

3. Frau Behm, An der Stammbahn 181

3.1. Wie ist der Stand zum Bebauungsplan entlang der Stammbahntrasse? Welche Rolle spielt dabei die Widmung der Trasse als Bahnland?

3.2. Von der Bauaufsicht des Landratsamtes haben wir Anlieger ein Schreiben bekommen wegen illegaler Errichtung von Einfriedungen, Schuppen und dergleichen. Liege ich richtig damit, dass, wenn die Klarstellungssatzung, die im Jahr 2012 beschlossen worden ist, ausweist, dass die Innen- und Außenbereichssatzung bzw. alle entsprechenden Satzungen die es vorher gab, nicht rechtskräftig waren, ob dann die bis dahin dort errichteten Gebäude auf dem gepachteten Bahnland mit Einwilligung der Bahn nicht Bestandschutz haben?

Bürgermeister Herr Grubert

Zu 3.1.

Ich habe mich immer dafür eingesetzt, den Wiederaufbau der Stammbahn nicht aus den Augen zu verlieren. An dieser Stelle muss ich sagen, dass es einen Vorschlag aus der CDU in Berlin gibt, Teile der Strecke der Stammbahn als öffentlichen Radschnellweg auszuweisen. Die Gemeinde Kleinmachnow wird dem Land Berlin und der Deutsche Bahn mitteilen, dass sie das vehement ablehnt, um sich die Optionsmöglichkeiten der Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr nicht zu verbauen.

Zu 3.2.

Im Bauausschuss am 12. Oktober wird ein Informationspapier verteilt, das Antworten auf die Problematik gibt. Es wird auch im Internet veröffentlicht.

4. Frau Dudzus, Am Bannwald 6

4.1. Warum will die Gemeinde für die Planung der Straße „Am Bannwald“ 25.000,00 Euro abgeben, obwohl alle Anwohner einen Ausbau ablehnen? Warum möchte man eine Strecke, direkt am Wald gelegen, vollständig versiegeln? Warum will man den Autoverkehr direkt an den Wald heranzuführen mit einer höheren Geschwindigkeit und alle, die diesen Weg als eine Art Waldweg nutzen, gefährden? Diese Straße ist von der Verkehrslenkung und Verkehrsanbindung her nicht nötig und eigentlich nur für die Anwohner relevant. Warum wird die Straße nicht als Anwohnerstraße deklariert, eventuell auch mit dem Zusatz einer Geschwindigkeitsreduzierung? Warum darf die Straße zu Gunsten von Mensch und Natur nicht so bleiben wie sie ist?

- Der Vorsitzende, Herr Tauscher, bedankt sich für die Frage und verweist auf den entsprechenden TOP 8.4. und dessen Diskussion.
- Herr Templin weist darauf hin, dass unter diesem Tagesordnungspunkt eine Beantwortung der Frage dann erfolgen muss. Der Vorsitzende, Herr Tauscher, stimmt dem zu.
- Frau Scheib führt aus, dass es seit Jahren eine Prioritätenliste für die Herrichtung von Kleinmachnower Straßen gibt, die nach und nach abgearbeitet wird. Nach dieser Liste sei die Straße „Am Bannwald“ jetzt an der Reihe und

es werde darüber beraten. Ob und wie die Straße ausgebaut wird, sei aber noch völlig offen.

5. Herr Böskes, Am Bannwald 4a

- 5.1. Im Jahr 1999 gab es bereits eine Planung und eine Kostenaufstellung. Zusätzlich zur Petition haben wir noch eine Unterschriftensammlung durchgeführt. Ca. 100 Unterschriften sind zusammengekommen und alle Personen, die wir angesprochen haben, äußerten Unverständnis darüber, dass ein Ausbau geplant ist. Ich halte es für den richtigen Rahmen, Ihnen die Unterschriftenliste zu übergeben.**

Vorsitzender des Bauausschusses, Herr Schubert

Die Reihenfolge des Aufrufs der Redner lag nicht in meiner Macht. Ich möchte noch einmal auf die Frage von Frau Behm eingehen. Ein Bestandsschutz existiert nur wenn es eine Baugenehmigung gibt. Eine Baugenehmigung wird vom Landratsamt erteilt; die Deutsche Bahn darf keine Baugenehmigung erteilen. Habe ich eine Einwilligung der Deutschen Bahn handelt es sich um eine zivilrechtliche Angelegenheit, keine öffentlich-rechtliche.

TOP 5	Mitteilungen, Informationen, Berichterstattungen
--------------	---

TOP 5.1	Bericht des Bürgermeisters
----------------	-----------------------------------

Einwohnerentwicklung per 1. Oktober 2015

Hauptwohnung:	20.584
Nebenwohnung:	630

50. Hilfstransport Rumänien

In der Zeit vom 17. September bis 21. September 2015 fand der 50. Hilfstransport nach Rumänien statt. Der Bürgermeister hat den Transport begleitet. Am 2. Oktober 2015, 19:00 Uhr, findet im Bürgersaal des Rathauses ein Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre statt. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Schopfheimer Allee

Die Bauarbeiten an der „Schopfheimer Allee“ sind fast abgeschlossen. Die offizielle Eröffnung der Straße findet am 9. November 2015 statt. Dazu wird auch der Bürgermeister unserer Partnerstadt Schopfheim, Christof Nitz, eingeladen. Der Adolf-Grimme-Ring Ost wird am 2. Oktober 2015 geöffnet. Der bei den Bauarbeiten gefundene Ein-Mann-Bunker wurde gegenüber der Grundschule „Auf dem Seeberg“ aufgestellt und kann besichtigt werden.

25. Jahrestag der Deutschen Einheit

Aus Anlass des 25. Jahrestages der Deutschen Einheit finden in Kleinmachnow verschiedene Ausstellungen statt.

- Die Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des

Auswärtigen Amtes „Der Weg zur Deutschen Einheit“ ist in der Zeit vom 1. Oktober bis 18. Oktober 2015 im Foyer des Rathauses Kleinmachnow zu sehen.

- Am 3. Oktober 2015 findet ein Fest der Evangelischen Auferstehungskirchengemeinde aus Anlass des 25. Jahrestages der Wiedervereinigung statt. Gegen 14:00 Uhr werden am Adam-Kuckhoff-Platz Gespräche über alte Zeiten, gegenwärtige Herausforderungen und Erwartungen an die Zukunft geführt. Der musikalische Abschluss des Festes findet um 16:30 Uhr in der Auferstehungskirche im Jägerstieg statt.
- Ebenfalls am 3. Oktober 2015 findet der VOLKSLAUF des LAUFTEAMS KLEINMACHNOW im Europarc Dreilinden statt. Anmeldeschluss ist um 10:00 Uhr im Wettkampfbüro.
- Der Oktober Run 2015 des Rotary-Clubs Kleinmachnow findet am 4. Oktober 2015, 10:00 Uhr, auf dem Sportareal der BBIS statt.
- In der Zeit von 12:00 bis 17:00 Uhr findet am 4. Oktober 2015 in Teltow der Markt der Möglichkeiten statt. Eine Ehrung Ehrenamtlicher findet um 14:00 Uhr statt.

Grundschule Auf dem Seeberg

Der Schulhof der neuen Grundschule „Auf dem Seeberg“ ist fertiggestellt.

Nachfragen zum Bericht des Bürgermeisters:

Frau Storch

Könnten Sie die Namen der zu ehrenden Ehrenamtlichen bekanntgeben?

Bürgermeister Herr Grubert

Die Namen werden erst am 4. Oktober 2015 bekanntgegeben.

TOP 5.2	Informationen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
----------------	--

Der Tagesordnungspunkt wird nicht in Anspruch genommen.

TOP 5.3	Bericht des Geschäftsführers der Freibad Kiebitzberge GmbH über das Geschäftsjahr 2014
----------------	---

Der Bericht des Geschäftsführers der Freibad Kiebitzberge GmbH über das Geschäftsjahr 2014 liegt in schriftlicher Form vor. Der Geschäftsführer, Herr Markus Schmidt, hält für die Anwesenden noch einen mündlichen Bericht.

Nachfragen zum Bericht:

Herr Nieter

In Ihrem Bericht haben Sie auf Seite 2 die Frühschwimmer und Happy-Hour-Schwimmer in einer Zahl genannt. Könnten Sie das noch aufschlüsseln wie viele Besucher das Frühschwimmen und wie viele die Happy-Hour in Anspruch genommen haben?

Geschäftsführer Freibad Kiebitzberge GmbH, Herr Schmidt

Die aufgeschlüsselten Zahlen werden nachgereicht.

Frau Dettke

Ich denke, dass die schlechten Besucherzahlen 2014 auch den Sanitäranlagen geschuldet sind. In diesem Jahr sind sie so gut, weil man endlich duschen kann. Es ist jetzt sehr angenehm im Schwimmbad.

Frau Dr. Kimpfel

Sind Umfragen oder Erhebungen durchgeführt worden, wie viele Badegäste aus Kleinmachnow, Teltow, Stahnsdorf und Berlin gekommen sind?

Geschäftsführer Freibad Kiebitzberge GmbH, Herr Schmidt

Nein, das ist noch nicht gemacht worden. Es gibt aber bereits Planungen, das in der nächsten Saison durchzuführen.

Herr Templin

Sie kennen das ja; ist das Wetter gut, sind die Besucherzahlen hoch. Frau Dettke hat es schon gesagt, das Freibad hat sich verbessert und es wird sich in Zukunft noch weiter verbessern. Ich empfehle, in der nächsten Saison tatsächlich eine Umfrage zu machen, die dies berücksichtigt. Es ist viel schöner mit einer Kundenzufriedenheit zu argumentieren wie zum Beispiel: ich komme deswegen häufiger weil oder ich kam in der Vergangenheit weniger oft weil usw. Sie kennen ja auch die Umfrage „Was wünsche ich mir für das Freibad“, die der Förderverein einmal durchgeführt hat. Die Verlängerung der Nutzungszeit ist bereits gelungen durch das Frühschwimmen. Eine Voraussetzung dafür, dass man auch z. B. im Mai und September mehr Gäste anzieht, ist die Wassertemperatur. Das ist ein entscheidender Punkt, der bei der Sanierung zu beachten ist.

Im Bericht steht, dass gegenüber früheren Planungen, wo jedes Jahr ein Sanierungsschritt geplant war, möglicherweise zwei zusammengefasst werden und dann aber, weil Sie nichts gesagt haben dass die Planung abgeschlossen wäre, was sie aber sein müsste, damit man beauftragen könnte, wahrscheinlich im nächsten Jahr nichts passiert, sondern im übernächsten Jahr alles. Ist das richtig oder wie ist es gedacht? Vor dieser Sanierung sollte noch einmal ein Bericht in der Gemeindevertretung erfolgen in dem das Vorhaben dargestellt wird.

Geschäftsführer Freibad Kiebitzberge GmbH, Herr Schmidt

Die Umfrage halte ich für eine gute Idee. Wir sind auf Facebook vertreten und auf der Kleinmachnower Internetseite, was den Zugriff dadurch erhöht. Viele Nutzer unserer Internetseite teilen mit, dass der Umbau super geworden ist, man sich wohl fühlt, gerne hinkommt, nicht zu überlaufen ist und es keine Gewalt oder Kriminalität gibt. Mit einer gewissen Grundordnung versuchen wir, das auch beizubehalten.

Im Aufsichtsrat wurde beschlossen, dass die Sanierung in einem Bauabschnitt erfolgt. Das ist richtig, um auch Kosten wie z. B. Planerkosten, Baustellenzufahrten, Stellplatzkosten für die Kräne usw. zu sparen. Geplant ist die Sanierung von Ende August 2016 bis zur Eröffnung am 1. Juni 2017. Das Sanierungskonzept vorzustellen, halte ich für eine gute Idee. Ich kann gerne alle Interessierten dazu einladen.

Frau Brammer

Ist die Sauna schon saniert? Wird sie stark frequentiert? Gehen die Besucherzahlen mit ein in die Zahlen des Freibades oder wird separat gezählt? Wann wird die Sauna geöffnet und wie sind die Öffnungszeiten?

Geschäftsführer Freibad Kiebitzberge GmbH, Herr Schmidt

Die Sauna wird zurzeit ausgebaut. Die Arbeiten sollen Ende Oktober 2015 beendet sein. Ein Termin für die offizielle Eröffnung steht noch nicht fest.

Frau Brammer

Wird die Sauna im Winter geöffnet sein?

Geschäftsführer Freibad Kiebitzberge GmbH, Herr Schmidt

Selbstverständlich wird die Sauna im Winter geöffnet sein. Nur dann macht sie Sinn.

Frau Storch

Sind im nächsten Sanierungsabschnitt Maßnahmen zur Wärmegewinnung angedacht?

Im Gespräch war, dass in dieser Saison auch Asylbewerber im Freibad Minijobs bekommen sollten. Ich hatte erfahren, dass es Schwierigkeiten gab, da sowohl Ausländerbehörde als auch Arbeitsamt zustimmen müssen. Wie ist der Stand? Ist das Vorhaben umgesetzt worden? Kann man das ggf. schon heute für die kommende Saison in die Wege leiten?

Geschäftsführer Freibad Kiebitzberge GmbH, Herr Schmidt

Wir werden die Becken sanieren nebst Wassertechnik, Außenanlagen und Wassererwärmung. Es ist also im Ausschreibungstext enthalten. Wenn die Planer ihr Modell vorstellen, werden wir das natürlich mit berücksichtigen. Das Wasser muss natürlich eine gewisse Grundwärme haben, damit ich das Freibad nutzen kann.

Zum Thema Asylbewerber kann ich sagen, dass ich einmal im Gespräch mit Frau van Dorp angesprochen habe, dass ich gerne zwei Personen hätte, die Gartenpflege wie Freiflächenpflege, Unkrautbeseitigung o. ä. machen könnten. Sie war sehr begeistert und es wurde sich darum gekümmert, dass zwei Leute mit in die Saison aufgenommen werden. Aber wie Sie selbst schon gesagt haben, ist das leider nicht so einfach. Sie müssen erst einmal an der Ausländerbehörde vorbei und dann prüft die Bundesagentur für Arbeit, ob die Stelle nicht durch eine hier wohnhafte Person ausgeführt werden kann. Die Stelle wäre bis September befristet gewesen, aber leider ist es zu keiner Besetzung gekommen. Ich stehe in engem Kontakt mit Frau van Dorp und habe auch schon Unterlagen von zwei Personen erhalten. Wir werden uns frühzeitig der Sache wieder annehmen.

Frau Sahlmann

Meine Frage betrifft auch die Temperatur des Wassers. Ich sehe das auch als dringliches Thema, dem man sich möglichst bald annehmen sollte.

Geschäftsführer Freibad Kiebitzberge GmbH, Herr Schmidt

Alles auf einmal geht leider nicht. Bisher haben wir das Wasser provisorisch erwärmt, so dass die Temperatur immer über 20 Grad lag. Für z. B. die Wasserballer war die

Wassertemperatur angenehm, wenn man allerdings eher planschen möchte, ist das Wasser etwas kalt. Aber wie gesagt, es ist im nächsten Bauabschnitt mit eingeplant.

TOP 6	Gesellschafterangelegenheiten
--------------	--------------------------------------

TOP 6.1	Freibad Kiebitzberge GmbH
----------------	----------------------------------

TOP 6.1.1	Freibad Kiebitzberge GmbH - Jahresabschluss 2014
------------------	---

DS-Nr. 102/15

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 für das Geschäftsjahr 2014 der Freibad Kiebitzberge GmbH wird festgestellt.

Anlage

- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 der DO-MUS AG vom 22.05.2015 für das Geschäftsjahr 2014

An der Aussprache zur DS-Nr. 102/15 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Herr Nieter

Abstimmung zur DS-Nr. 102/15:

Die DS-Nr. 102/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 6.1.2	Freibad Kiebitzberge GmbH - Jahresabschluss 2014, Verwendung des Ergebnisses
------------------	---

DS-Nr. 103/15

Der sich aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Freibad Kiebitzberge GmbH, in der Fassung vom 22. Mai 2015, ergebende Jahresfehlbetrag in Höhe von 399.647,19 Euro ist gemäß § 4 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages vom 10. April 2013 auszugleichen.

Die Gemeinde Kleinmachnow hält 49,8 %, die Stadt Teltow 30,2 % und die Gemeinde Stahnsdorf 20 % der Geschäftsanteile.

Der Anteil der Gemeinde Kleinmachnow beträgt vom Gesamtjahresfehlbetrag 199.024,30 Euro.

An der Aussprache zur DS-Nr. 103/15 beteiligen sich:

Frau Dettke
Herr Gutheins
Herr Templin

Abstimmung zur DS-Nr. 103/15:

Die DS-Nr. 103/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 6.1.3	Freibad Kiebitzberge GmbH - Entlastung des Geschäftsführers für den Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2014	DS-Nr. 104/15
------------------	---	----------------------

Auf der Grundlage des vorgelegten Jahresabschlusses 2014 für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31.12.2014 wird dem Geschäftsführer, Herrn Markus Schmidt, Entlastung erteilt.

An der Aussprache zur DS-Nr. 104/15 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 104/15:

Die DS-Nr. 104/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 6.1.4	Freibad Kiebitzberge GmbH - Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden und Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014	DS-Nr. 105/15
------------------	---	----------------------

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Freibad Kiebitzberge GmbH:

Herrn Michael Grubert, Frau Kathrin Heilmann, Herrn John Christall, Herrn Wolfgang Kreemke (bis November 2014), Frau Barbara Sahlmann (ab Dezember 2014), Herrn Bernd Albers, Herrn Harald Mushack (bis November 2014), Herrn Dietmar Otto (bis November 2014), Herrn Michael Grunwaldt (seit Dezember 2014), Frau Ines Schröder-Blohm (seit Dezember 2014), Herrn Thomas Schmidt, Frau Christine Hochmuth (bis Juni 2014), Frau Angelika Gebauer (bis Juni 2014), Herrn Sören Kosanke (seit Juni 2014), Herrn Ulrich Witzig (seit Juni 2014), Herrn Klaus Wandrei, Herrn Peter Weiß

werden für das Geschäftsjahr 2014 (1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014) Entlastung erteilt.

Anlage

Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden

- Auf Grund § 22 BbgKVerf fühlen sich Herr Grubert, Frau Heilmann, Frau Sahlmann, Herr Christall und Herr Kreemke befangen. Sie nehmen an der Aussprache und Abstimmung zur DS-Nr. 105/15 nicht teil.

An der Aussprache zur DS-Nr. 105/15 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 105/15:

Die DS-Nr. 105/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 6.2 Sportstätten Kleinmachnow GmbH i. L.

TOP 6.2.1 Feststellung des Berichtes über den Jahresabschluss der Sportstätten Kleinmachnow GmbH i.L. zum 31. Dezember 2014

DS-Nr. 098/15

Der vorgelegte Jahresabschluss der Sportstätten Kleinmachnow GmbH i. L. zum 31. Dezember 2014, in seiner Fassung vom 13. April 2015, wird förmlich festgestellt.

Anlagen

- Bericht über den Jahresabschluss
- Geschäftsbericht der Gesellschaft

An der Aussprache zur DS-Nr. 098/15 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 098/15:

Die DS-Nr. 098/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 6.2.2 Entlastung des Liquidators der Sportstätten Kleinmachnow GmbH i. L. für das Geschäftsjahr 2014

DS-Nr. 099/15

Dem Liquidator der Sportstätten Kleinmachnow GmbH i. L., Herrn Ecker, wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

An der Aussprache zur DS-Nr. 099/15 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 099/15:

Die DS-Nr. 099/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 6.2.3 Entlastung des Aufsichtsrates des Sportstätten Kleinmachnow GmbH i. L. für das Geschäftsjahr 2014

DS-Nr. 100/15

Dem Aufsichtsrat der Sportstätten Kleinmachnow GmbH i. L.:

- Frau S. Krause-Hinrichs, Frau Dr. K. Kimpfel, Frau B. Sahlmann, Herrn W. Nieter, Herrn W. Kreemke, Herrn H. Heilmann, Herrn M. Grubert und Frau B. Konrad
wird für den Zeitraum 01.01.2014 bis 22.06.2014 und

- Frau K. Heilmann, Frau B. Sahlmann, Frau C. Schiffer, Herrn W. Nieter, Herrn J. Christall,
Herrn W. Kreemke, Herrn M. Grubert und Frau B. Konrad

wird für den Zeitraum 23.06.2014 bis 31.12.2014, Entlastung erteilt.

- Auf Grund § 22 BbgKVerf fühlen sich Herr Grubert, Frau Heilmann, Frau Sahlmann, Herr Christall, Herr Kreemke und Herr Nieter befangen. Sie nehmen an der Aussprache und Abstimmung zur DS-Nr. 100/15 nicht teil.

An der Aussprache zur DS-Nr. 100/15 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 100/15:

Die DS-Nr. 100/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 6.3 P & E

TOP 6.3.1	Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages und des dazugehörigen Vertrages zur Bildung eines Miteigentumsanteils im Entwicklungsgebiet „Wohnen und Arbeiten, nördlich und südlich der BAB A 115“, Bebauungsplan KLM-BP-006-c „Fashion Park“	DS-Nr. 106/15
------------------	--	----------------------

Der Grundstückskaufvertrag zur UR-Nr. 195/2015 vom 12.08.2015 und der dazugehörige Vertrag zur Bildung eines Miteigentumsanteils UR-Nr. 194/2015 vom 12.08.2015, geschlossen vor dem Notar Kay Jacobsen, Helmholtzstraße 2-9, 10587 Berlin, zum noch zu vermessenden Grundstück Fahrenheitstraße, mit einer Größe von insgesamt ca. 1.743 m² gelegen in der Gemarkung Kleinmachnow, Flur 1, Flurstücke 2774 (Teilfläche), 3083 (Teilfläche), 4396 (Teilfläche) zwischen der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow (P&E) und den Herren Peter und Victor Korr werden genehmigt.

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 106/15 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Herr Schubert, P & E
Frau Storch
Herr Warnick
Frau Schwarzkopf

Frau Schwarzkopf zu Protokoll

Ist im B-Plan für den Fashion Park eine Dachbegrünung vorgesehen? Wenn ja, wird das im Kaufvertrag vom Käufer berücksichtigt?

Herr Ernsting, Sachgebietsleiter Stadtplanung/Bauordnung, zu Protokoll

Die Festsetzungen die im Bebauungsplan hinsichtlich eines prozentualen Anteils an

Dachbegrünung enthalten sind, werden durch das Vorhaben umgesetzt. Allerdings ist noch kein Bauantrag eingegangen. Ein Bauantrag wird gerade vorbereitet und eingereicht, sobald der Kaufvertrag abgeschlossen ist.

- Auf Grund § 22 BbgKVerf fühlt sich Frau Dr. Kimpfel befangen. Sie nimmt an der Aussprache und Abstimmung zur DS-Nr. 106/15 nicht teil.

Abstimmung zur DS-Nr. 106/15:

Die DS-Nr. 106/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7	Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten
--------------	---

TOP 7.1	Abwägung zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-002-a "Eigenherd Mitte" für die Grundstücke Meiereifeld 33, 35 und 35a (Abwägungsbeschluss)	DS-Nr. 067/15
----------------	--	----------------------

1. Die Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-002-a „Eigenherd Mitte“ eingegangen sind, wurden geprüft. Das Ergebnis ist in den Anlagen 2 und 3 dargestellt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden/Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen. Dabei sind die Gründe anzugeben, die zu dem Abwägungsergebnis führten. Bei einer Vorlage des Bebauungsplanes nach § 10 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) sind die nicht berücksichtigten Stellungnahmen mit einer Stellungnahme der Gemeinde beizufügen.

Anlagen

- Abgrenzung des Geltungsbereiches 2. Änderung KLM-BP-002-a „Eigenherd Mitte“
- Abwägungsmaterialien:*
- Beteiligung der Öffentlichkeit (Auslegungszeitraum 04.05. – 05.06.2015)
- Beteiligung der Behörden/sonstigen Träger öffentlicher Belange (Schreiben vom 05.05.2015)

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 067/15 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 067/15:

Die DS-Nr. 067/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7.2	Satzungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-002-a "Eigenherd Mitte" für die Grundstücke Meiereifeld 33, 35 und 35 a	DS-Nr. 068/15
----------------	--	----------------------

1. Die Gemeindevertretung beschließt für das in Anlage 1 gekennzeichnete Gebiet entsprechend dem heute beschlossenen Abwägungsergebnis gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748) – BauGB - die 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-002-a „Eigenherd Mitte " für die Grundstücke Meiereifeld 33, 35 und 35a (vgl. Anlage 2) als Satzung.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss sowie die Angaben darüber, an welchem Ort und zu welchen Zeiten der Plan mit der Begründung von jedermann auf Dauer eingesehen und Auskunft über seinen Inhalt verlangt werden kann, ortsüblich bekanntzumachen.

Anlage

- Abgrenzung Geltungsbereich 2. Änderung KLM-BP-002-a "Eigenherd Mitte"
- 2. Änderung KLM-BP-002-a "Eigenherd Mitte" für die Grundstücke Meiereifeld 33, 35 und 35a
- Begründung, Stand 04.08.2015

An der Aussprache zur DS-Nr. 068/15 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 068/15:

Die DS-Nr. 068/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7.3	Erweiterungsbeschluss zum "Gehwegbau Meiereifeld und Uhlenhorst zwischen Zehlendorfer Damm und Ernst-Thälmann-Straße"	DS-Nr. 069/15
----------------	--	----------------------

Die Gemeindevertretung stimmt folgender Erweiterung des Beschlusses DS-Nr. 026/15 vom 26.03.2015 zu:

Die Gehwege werden auf der gesamten Länge zwischen Zehlendorfer Damm und Ernst-Thälmann-Straße erneuert. Die Bereiche, die bereits in Mosaikpflaster ausgeführt waren, werden aufgenommen und, unter Verwendung des vorhandenen Materials, neu hergestellt.

Die Mehrkosten für diese Erweiterung des Bauprogramms betragen 35.000,00 Euro.

Anlage

- Lagepläne 1-4

- Auf Grund § 22 BbgKVerf fühlen sich Frau Scheib und Herr Krüger befangen. Sie nehmen an der Aussprache und Abstimmung zur DS-Nr. 069/15 nicht teil.
- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch Frau Rüscher, Fachbereichsleiterin Bauen/Wohnen.

An der Aussprache zur DS-Nr. 069/15 beteiligen sich:

Frau Dettke
Herr Schramm
Frau Sahlmann

Abstimmung zur DS-Nr. 069/15:

Die DS-Nr. 069/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7.4	Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes Kleinmachnow KLM-FNP-17 für Gewerbe- und sonstige Flächen	DS-Nr. 070/15
----------------	---	----------------------

1. Der Vorentwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes KLM-FNP-17 für Gewerbe- und sonstige Flächen (vgl. Anlage 2) wird gebilligt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, zu der beabsichtigten Änderung KLM-FNP-17 die berührten Träger öffentlicher Belange zu beteiligen und eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen, um den Bürgern Gelegenheit zu geben, sich über allgemeine Ziele und Zwecke der Änderung des Flächennutzungsplanes und ihre voraussichtlichen Auswirkungen zu informieren. Ihnen ist außerdem Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen einer Erörterungsveranstaltung durchgeführt, der Termin ist rechtzeitig öffentlich bekanntzumachen.

Anlagen

- Kennzeichnung des Geltungsbereiches KLM-FNP-17
- FNP-Vorentwurf, Stand 31.08.2015, bestehend aus Teilblättern zu den Änderungen, außerdem einer Übersicht über die Änderung (Zeichenerklärung und Lageplan)
- Begründung

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch Frau Rüscher, Fachbereichsleiterin Bauen/Wohnen.

An der Aussprache zur DS-Nr. 070/15 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Frau Rüscher, FBL Bauen/Wohnen
Frau Dettke
Frau Storch
Frau Sahlmann
Frau Schwarzkopf
Herr Schubert

Herr Warnick
Frau Dr. Kimpfel
Herr Krüger
Herr Singer

Abstimmung zur DS-Nr. 070/15:

Die DS-Nr. 070/15 wird mehrheitlich abgelehnt.

TOP 7.5

2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-033 "Bürgerhaussiedlung Süd" (Aufstellungsbeschluss)

DS-Nr. 071/15

1. Der rechtswirksame Bebauungsplan KLM-BP-033 „Bürgerhaussiedlung Süd“ (Text-Bebauungsplan), in Kraft getreten am 16.11.2007, 1. Änderung rechtswirksam seit 12.04.2013, soll geändert werden.
Mit der 2. Änderung wird angestrebt, aus städtebaulichen Gründen zur Wahrung des ortstypischen Erscheinungsbildes, die Stellung baulicher Anlagen bzgl. der klassischen Bürgerhäuser (Satteldach, Dachneigung zwischen 45° und 55°) zu regeln. Hierzu ist eine Ergänzung der bisherigen textlichen Festsetzung (TF)-Nr. 2.3 „Stellung baulicher Anlagen“ erforderlich. Die Spalte 17 der textlichen Festsetzungen Teil 2 (Tabelle) enthält bislang nur Vorgaben für einige Grundstücke und soll entsprechend komplettiert werden.
2. Weiterhin dient die 2. Änderung dazu, die Zulässigkeit von Einfriedungen neu zu regeln (im Detail siehe Anlage 4).
3. Alle übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben von der Änderung unberührt.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Anlagen

- Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-033 „Bürgerhaussiedlung Süd“

Auszug aus dem rechtswirksamen Bebauungsplan KLM-BP-033:

- textliche Festsetzung Nr. 2.3 „Stellung baulicher Anlagen“ in Verbindung mit Teil 2 (Tabelle)
- Beschluss „Aufhebung von Höhenbegrenzungen bei Einfriedungen“ vom 19.02.2015 (DS-Nr. 001/15)
- Gegenüberstellung alte TF Nr. 4.4.1 „Einfriedungen“ und Formulierung für neue TF

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch Frau Rüscher, Fachbereichsleiterin Bauen/Wohnen.
- Auf Grund § 22 BbgKVerf fühlt sich Herr Grubert befangen. Er nimmt an der Aussprache und Abstimmung zur DS-Nr. 071/15 nicht teil.

An der Aussprache zur DS-Nr. 071/15 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 071/15:

Die DS-Nr. 071/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7.6	Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses zur 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-022 "Alte Zehlendorfer Villenkolonie" (DS-Nr. 064/11 v. 05.05.2011) für das Grundstück Erlenweg 29	DS-Nr. 073/15
----------------	--	----------------------

Das Verfahren zur 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-022 „Alte Zehlendorfer Villenkolonie“ (vgl. Aufstellungsbeschluss DS-Nr. 064/11 vom 05.05.2011 und Auslegungsbeschluss DS-Nr. 020/12 vom 08.11.2012 vgl. Anlagen 5 und 6) wird wie folgt fortgesetzt:

1. Das Änderungsverfahren für den in Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich wird unter der Bezeichnung 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-022 „Alte Zehlendorfer Villenkolonie“ fortgesetzt. Es soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt werden.
2. Die Festsetzung des Grundstücks Erlenweg 29 (Gemarkung Kleinmachnow, Flur 10, Flurstücke 159/2, 162 und 163/2) als „Fläche für den Gemeinbedarf, Zweckbestimmung Kinderheim mit Schule“ wird aufgegeben. Auf dem Grundstück sollen die Festsetzungen zur Anwendung kommen, die bereits für das angrenzende reine Wohngebiet (WR) gelten.
3. Bei der weiteren Bearbeitung der Textlichen Festsetzungen (TF) Nr. 25-27 zu Einfriedungen sind die Grundsätze des Antrages DS-Nr. 001/15 vom 19.02.2015 (vgl. Anlage 7) zu berücksichtigen.
4. Der Entwurf zur 2. Änderung ist entsprechend der Ziff. 1 – 3 zu überarbeiten und der Gemeindevertretung zur Billigung vorzulegen.

Anlagen

- Abgrenzung des Geltungsbereiches der 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-022
- Landkreis Potsdam-Mittelmark, Antrag vom 03.08.2015 für das Grundstück Erlenweg 29
- Auszug aus der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK), hier: Grundstück Erlenweg 29
- Auszug aus dem rechtswirksamen B-Plan KLM-BP-022, Teil A (Planzeichnung)

Nur zur Information:

- 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-022, Aufstellungsbeschluss DS-Nr. 064/11 vom 05.05.2011 (ohne Anlagen)
- ders., Auslegungsbeschluss DS-Nr. 020/11 vom 05.05.2011
- Aufhebung von Höhenbegrenzungen bei Einfriedungen, Antrag DS-Nr. 001/15 vom 19.02.2015

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch Frau Rüscher, Fachbereichsleiterin Bauen/Wohnen.

An der Aussprache zur DS-Nr. 073/15 beteiligen sich:

Frau Sahlmann
Herr Warnick
Herr Templin
Frau Scheib
Frau Dr. Kimpfel

- Die gewünschte Protokollierung der Wortmeldung von Herrn Nieter war auf Grund der Unterbrechung der Speicherung der Aufnahme nicht möglich.

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 073/15 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Herr Templin
Herr Schramm

Abstimmung zur DS-Nr. 073/15:

Die DS-Nr. 073/15 wird mehrheitlich beschlossen.

Pause 20:10 Uhr bis 20:20 Uhr

TOP 7.7

Errichtungsbeschluss zur Gestaltung der Grünfläche zwischen Franzosenfichten und Johannistisch

DS-Nr. 088/15

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, die Grünfläche zwischen Franzosenfichten und Johannistisch neu zu gestalten wie im Entwurf Anlage 3 dargestellt. Mit Kosten von 60.000,00 Euro.

Anlagen

- Luftbild
- Entwurf des Planungsbüros IBS von 2012
- Entwurf der Verwaltung ohne motorisierten Verkehr auf der Fläche
- Alternativentwurf der Verwaltung mit befestigtem Gehweg
- Vorschlag der Anwohner

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.
- Auf Grund § 22 BbgKVerf fühlt sich Herr Christall befangen. Er nimmt an der Aussprache und Abstimmung zur DS-Nr. 088/15 nicht teil.

An der Aussprache zur DS-Nr. 088/15 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Herr Bültermann
Frau Scheib
Frau Sahlmann
Herr Dr. Haase
Frau Dettke
Herr Singer

Frau Dr. Kimpfel
Herr Templin
Frau Brammer

Abstimmung zur DS-Nr. 088/15:

Die DS-Nr. 088/15 wird mehrheitlich abgelehnt.

TOP 7.8	Errichtungsbeschluss Rekonstruktion des Rundweges Festwiese im Bäketal	DS-Nr. 091/15
----------------	---	----------------------

Die Gemeindeverwaltung beauftragt den Bürgermeister mit der Rekonstruktion des Rundweges (Naturlehrpfad) an der Festwiese im Bäketal.

Die Lokale Agenda, AG Landschafts- und Naturschutz, ist in den Planungsprozess mit einzubinden.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 85.000,00 Euro.

Anlage

- Luftbild

➤ Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 091/15 beteiligen sich:

Herr Gutheins
Herr Warnick

Herr Templin zu Protokoll

Die BIK wird der Beschlussvorlage zustimmen, nachdem wir uns mit der Lokalen Agenda darüber unterhalten haben und auch eine Empfehlung in diese Richtung bekommen haben. Wir haben aus den Beratungen, aus den Einlassungen der Verwaltung, des Bürgermeisters in diversen Ausschüssen es so verstanden, dass es um eine Rekonstruktion des Weges geht. Das heißt, das was gemacht werden soll an diesem Weg wird gemacht und das, was schon in Ordnung ist, wird so gelassen. Die Sanierung des Weges, hier heißt es Rekonstruktion, bedeutet, dass dieser Weg so viel wie möglich naturnah in Stand gesetzt wird. Die Beteiligung der Lokalen Agenda, die für uns die Fachleute sind, und so steht es im Beschlusstext, ist in die Planung mit einzubeziehen. Natürlich heißt das auch, sollte in der Konkretisierung der Durchführungsaufträge dissent sein, dann gibt es die Möglichkeit, es im Fachausschuss zu diskutieren und Stellungnahmen abzugeben. Dann können wir in einer Beauftragung immer noch entscheiden, was uns gut gefällt oder nicht. Die vorgesehenen Kosten von 85.000,00 Euro, das wissen sie als Vorsitzender des Finanzausschusses, Herr Warnick, sind eine Nummer im Haushalt. Nachdem was ich von der Lokalen Agenda gehört habe, was alles bleiben kann und wie kleinteilig die durchzuführenden Maßnahmen sind ist davon auszugehen, dass nach Abschluss der Maßnahmen der Bürgermeister hier stolz verkünden kann, dass man weit unter den vorgesehenen Kosten geblieben ist. Eine WIN-WIN-Situation für alle und deshalb stimmen wir im Einklang mit dem, was die Lokale Agenda gesagt hat, dieser Rekonstruktionsmaßnahme zu und hoffen auch, dass z. B. bei Betrachtung der Brücke darauf geachtet

wird, dass man es so günstig wie möglich unter Bewahrung dessen, was schon da ist, durchführt.

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 091/15 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Herr Gutheins
Frau Scheib
Herr Dr. Haase
Herr Schubert
Frau Sahlmann

Abstimmung zur DS-Nr. 091/15:

Die DS-Nr. 091/15 wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 7.9	Errichtungsbeschluss zur Herstellung eines Verbindungsweges zwischen Fontanestraße und Uferweg Teltowkanalau	DS-Nr. 094/15
----------------	---	----------------------

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, einen Verbindungsweg zwischen Fontanestraße und Uferweg Teltowkanal herzustellen.
Die Kosten belaufen sich auf ca. 60.000,00 Euro.

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

**Änderung durch den Einreicher – im zweiten Satz wird geändert:
60.000,00 Euro in 40.000,00 Euro.**

An der Aussprache zur geänderten DS-Nr. 094/15 beteiligen sich:

Frau Dettke
Herr Krüger

Abstimmung zur geänderten DS-Nr. 094/15:

Die geänderte DS-Nr. 094/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7.10	Errichtungsbeschluss zur Herstellung von Barrierefreiheit an Bushaltestellen	DS-Nr. 096/15/1
-----------------	---	------------------------

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister zur barrierefreien Umgestaltung von sechs Bushaltestellen mit Gesamtkosten von 102.000,00 Euro.

Die Festlegung der Prioritäten erfolgt in Absprache mit der AG Barrierefreies Kleinmachnow.

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 096/15/1 beteiligen sich:

Bürgermeister, Herr Grubert
Frau Rüscher, Fachbereichsleiterin Bauen/Wohnen
Frau Dettke
Herr Gutheins
Herr Singer

Abstimmung zur DS-Nr. 096/15/1:

Die DS-Nr. 096/15/1 wird einstimmig beschlossen.

TOP 8	Haushaltsangelegenheiten
--------------	---------------------------------

TOP 8.1	Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Sportplatzes Fontanestraße	DS-Nr. 042/15
----------------	--	----------------------

Die Leichtathletik-Anlagen, Teile der Rasenfläche sowie die Nebenanlagen auf dem Sportplatz, Fontanestraße 31, 14532 Kleinmachnow, werden saniert.

Anlage
Lageplan

Maßgabe des Hauptausschusses

Für einen Errichtungsbeschluss soll geprüft werden, inwieweit eine Ausstattung mit Beschallung und Beleuchtung möglich ist.

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage mit Maßgabe durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 042/15 mit Maßgabe beteiligen sich:

Herr Schubert zu Protokoll

Dem Beschluss stimme ich grundsätzlich zu. Wenn die Prüfung ergeben sollte, dass eine Beschallungs- und Beleuchtungsanlage immissionsrechtlich und planungsrechtlich zulässig ist, würde ich aber trotzdem, um Konflikte mit den Anwohnern zu vermeiden, dagegen stimmen.

Frau Schwarzkopf zu Protokoll

Ich schließe mich dem Argument von Herrn Schubert an.

Herr Nieter zu Protokoll

Als Vorsitzender des Kultur- und Sozialausschusses, der die Maßgabe ja auch eingebracht hat, möchte ich ausdrücklich für diesen Beschluss werben und auch auf die Sinnhaftigkeit der Prüfung dieser Maßgabe hinweisen. Eine Sportstättenentwicklungsplanung ist noch in Arbeit. Wir haben sehr viele Kinder und Jugendliche in dieser Region. Die Zahl wird auch nicht so abnehmen, wie es der Kreis vorgesehen hat, sondern im Zuge der neuen Entwicklung sogar noch weiter zunehmen. Insofern halte ich sehr viel davon, dass wir auch im Lichte der Entwicklung in der Rechtsprechung, die ja etwas sport- und spielplatzfreundlicher ist als in den letzten Jahrzehnten. Wir hoffen, hier zu einem Ergebnis zu kommen. Natürlich muss man mögliche Konflikte bedenken, aber es ist immer eine Verantwortung der Gemeinde auch Abwägungen zu treffen. Zu viele Sportanlagen haben wir im Moment wirklich nicht und auch die Freizeitmöglichkeiten und die Möglichkeiten für Kinder sich auszutoben, sollten nicht generell hinten angestellt werden.

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 042/15 mit Maßgabe beteiligen sich:

Herr Kreemke
Herr Schubert

Abstimmung zur DS-Nr. 042/15 mit Maßgabe:

Die DS-Nr. 042/15 mit Maßgabe wird einstimmig beschlossen.

TOP 8.2	Grundsatzbeschluss zur Entwicklung bereits bestehender und möglicher Kulturobjekte	DS-Nr. 083/15/1
----------------	---	------------------------

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, für
 - a) das Gebäude und das Grundstück **Meiereifeld 33**,
 - b) das **Dachgeschoss** des Gebäudes **Zehlendorfer Damm 200**,
 - c) die auf dem Grundstück **Zehlendorfer Damm 200** befindliche **Remise** sowie
 - d) das denkmalgeschützte Gebäude **Karl-Marx-Straße 117**

kurzfristig, unter Berücksichtigung bereits vorhandener Grundlagen und Pläne, Unterlagen mit Kostenschätzungen als Entscheidungshilfe zur Beschlussfassung über die mögliche Sanierung zu erstellen.

2. Bei dem Objekt Meiereifeld 33 ist ebenfalls zu untersuchen, ob das Gebäude erhalten werden soll.
3. Zur Vorbereitung o. g. Maßnahmen sind Mittel in Höhe von maximal 60.000,00 Euro außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.
4. Mit den Unterlagen (Ziff. 1) sind Vorschläge zur künftigen Nutzung vorzulegen.

➤ Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 083/15/1 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Frau Scheib
Herr Nieter
Herr Templin
Frau Dettke
Herr Singer

Geschäftsordnungsantrag von Frau Sahlmann – Verweisung in die Fachausschüsse

Herr Krüger spricht gegen den Geschäftsordnungsantrag.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Der Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 083/15/1 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Frau Scheib

- Da die Begründung, aus der DS-Nr. 083/15 übernommen, nicht mehr zum Beschlusstext der DS-Nr. 083/15/1 passt, folgt der Bürgermeister, Herr Grubert, der Anregung von Frau Scheib und streicht die Begründung.

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 083/15/1 beteiligen sich:

Herr Nieter
Herr Templin
Frau Dettke
Herr Singer

Geschäftsordnungsantrag von Frau Sahlmann – Verweisung in die Fachausschüsse

Herr Krüger spricht gegen den Geschäftsordnungsantrag.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Der Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 083/15/1 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Herr Templin

Abstimmung zur DS-Nr. 083/15/1:

Die DS-Nr. 083/15/1 wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 8.3

Grundsatzbeschluss über den Erwerb eines Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) für das Jahr 2016

DS-Nr. 090/15

1. Die Gemeinde Kleinmachnow erwirbt im Jahr 2016 für die Feuerwehr Kleinmachnow ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) als Ersatzbeschaffung für den vorhandenen Rüstwagen.
2. Die Anschaffungskosten belaufen sich voraussichtlich auf ca. 425.000,00 Euro.

Anlagen

- Zustandsbericht zum Rüstwagen durch die Firma FTM
- Schreiben des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 21.07.2015
- Schreiben des Landkreises Potsdam-Mittelmark vom 28.07.2015

➤ Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 090/15 beteiligt sich:

Frau Dettke

Abstimmung zur DS-Nr. 090/15:

Die DS-Nr. 090/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 8.4

Grundsatzbeschluss zum "Straßenbau Am Bannwald"

DS-Nr. 092/15/1

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister die Straße „Am Bannwald“ im Abschnitt Karl-Marx-Straße bis Meiereifeld auszubauen und die Straßenbeleuchtung zu erneuern.

Freigegeben für die Planung in 2016: 25.000,00 Euro.

Bevor die Maßnahme planerisch ausgearbeitet wird, soll eine Anwohnerversammlung stattfinden.

➤ Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 092/15/1 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert

Herr Bültermann

Frau Sahlmann

Herr Templin

Änderungsantrag von Herrn Templin – der 3. Satz wird ergänzt um:

... und im Nachgang soll entschieden werden, ob überhaupt ein Planer beauftragt wird.

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 092/15/1 und dem Änderungsantrag beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert

Herr Templin

➤ Der Änderungsantrag wird von Herrn Templin zurückgezogen.

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 092/15/1 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert

Herr Kreemke

Herr Schubert
Herr Templin

**Änderungsantrag von Frau Sahlmann – der letzte Satz wird geändert in:
Ob die Maßnahme planerisch ausgearbeitet wird, soll eine Anwohnerversammlung klären.**

Abstimmung zum Änderungsantrag:
Der Änderungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung zur DS-Nr. 092/15/1:
Die DS-Nr. 092/15/1 wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 8.5	Grundsatzbeschluss zur Erneuerung der Straße Teerofendamm zwischen der P + R-Straße und der Friedhofsbahn	DS-Nr. 095/15
----------------	--	----------------------

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister die Fahrbahn in der Straße Teerofendamm im Abschnitt P+R Straße bis Friedhofsbahn zu erneuern.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 260.000,00 Euro. Davon freigegeben für die Planung 2016: 30.000,00 Euro.

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch Frau Rüscher, Fachbereichsleiterin Bauen/Wohnen.

An der Aussprache zur DS-Nr. 095/15 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Frau Storch
Herr Kreemke
Herr Krüger
Herr Gutheins
Frau Sahlmann
Frau Brammer

Abstimmung zur DS-Nr. 095/15:
Die DS-Nr. 095/15 wird mehrheitlich abgelehnt.

TOP 8.6	Grundsatzbeschluss zur Renaturierung des Düppelteiches und seiner umgebenden Grünanlagen	DS-Nr. 097/15
----------------	---	----------------------

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister mit der Renaturierung des Düppelteiches und seiner umgebenden Grünanlagen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 580.000,00 Euro, davon freigegeben für die Planung in 2016: 50.000,00 Euro.

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 097/15 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 097/15:

Die DS-Nr. 097/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 8.7	Bereitstellung von Finanzmitteln für die Gründung und den späteren Betrieb eines Kleinmachnow-Museums	DS-Nr. 084/15
----------------	--	----------------------

Zur Gründung und zum späteren Betrieb eines Kleinmachnow-Museums soll zum schnellstmöglichen Zeitpunkt, ein/e Museumskurator/-in als freiberufliche Honorarkraft beschäftigt werden.

Hierfür ist insgesamt mit einem Aufwand in Höhe von 50.000,00 Euro für das Jahr 2016 zu rechnen.

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 084/15 und zum Änderungsantrag beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert

Frau Konrad, Fachbereichsleiterin Schul-, Kultur- und Gebäudemanagement

Frau Heilmann

Herr Singer

Änderungsantrag von Herrn Singer – DS-Nr. 122/15

Die Mittel für die Stelle eines Kurators werden mit einem Sperrvermerk versehen, bis

- **eine mehrheitsfähige Stellenbeschreibung festgeschrieben ist,**
- **die disziplinarische Unterstellung mehrheitsfähig festgelegt ist,**
- **die Ausrichtung für das Museumskonzept mehrheitlich unter Einbeziehung möglichst vieler Bürger definiert ist.**

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 084/15 und zum Änderungsantrag DS-Nr. 122/15 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert

Herr Schramm

Herr Warnick

Frau Dettke

Frau Schwarzkopf

Herr Nieter

Frau Heilmann

Bürgermeister Herr Grubert zu Protokoll

Es wird kein Auftrag erteilt, bevor eine gemeinsame Aufgabenstellung mit dem Ku-So-Ausschuss erarbeitet ist. Wenn Herr Nieter zustimmt, setze ich den Punkt „Erarbeitung einer Aufgabenstellung für einen Museumskurator/eine Museumskuratorin“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des KuSo-Ausschusses.

- **Der Änderungsantrag, DS-Nr. 122/15, wird durch den Einreicher zurückgezogen.**

Abstimmung zur DS-Nr. 084/15:

Die DS-Nr. 084/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 8.8	Verkauf des Grundstücks in Kleinmachnow, Flur 7 Flurstück 92/1, Unterberg 9 (hinten)	DS-Nr. 111/15
----------------	---	----------------------

Der Verkauf des unbebauten Grundstücks in Kleinmachnow, Flur 7 Flurstück 92/1 Unterberg 9 (hinten) wird mit der Maßgabe genehmigt, dass der Verkauf nur zusammen mit dem Privat-Grundstück Flur 7 Flurstück 92/2 Unterberg 9 (vorn) zum Zwecke der Vereinigung im Grundbuch erfolgt.

Die Veräußerung erfolgt zum Verkehrswert.

Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Grundstückskaufvertrages beauftragt. Zur Finanzierung des Kaufpreises wird bis zur Höhe des Kaufpreises Belastungsvollmacht erteilt.

Die Kosten der Beurkundung einschließlich der Steuern tragen die Erwerber.

Anlagen

- Antrag - vertrauliche Anlage
- Flurkartenauszug
- Auszug B-Plan

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 111/15 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 111/15:

Die DS-Nr. 111/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 9	Kulturangelegenheiten
--------------	------------------------------

TOP 9.1	Jugendbeteiligungsprojekt Parkour-Anlage	DS-Nr. 086/15
----------------	---	----------------------

1. Es wird ein Jugendbeteiligungsprojekt zur Errichtung einer Parkour-Anlage auf

- dem gemeindeeigenen Grundstück Max-Planck-Allee 1, 14532 Kleinmachnow, Flur 1, Flurstück 4144, durchgeführt.
2. Hierfür werden im Haushalt 2016 Mittel in Höhe von 40.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Anlagen

- Grundstück - Lageplan
- Abbildung mit möglichen Parkour-Elementen

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 086/15 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 086/15:

Die DS-Nr. 086/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 9.2

Modernisierung der Bibliothekseinrichtung

DS-Nr. 087/15

Das Mobiliar in der Bibliothek wird erneuert. Für diese Maßnahme werden insgesamt 75.000,00 Euro erforderlich.

Die Mittel hierfür sind im Jahr 2016 in die Haushaltsplanung einzustellen.

Anlagen

- Ideenskizze
- Abbildungen

An der Aussprache zur DS-Nr. 087/15 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 087/15:

Die DS-Nr. 087/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 10

Anträge

TOP 10.1

Anträge zur Besetzung von Ausschüssen

TOP 10.1.1

Nachbesetzung einer sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss für

DS-Nr. 108/15

Schule, Kultur und Soziales - Antrag der Fraktion CDU/FDP

Die Fraktion CDU/FDP entsendet mit sofortiger Wirkung

Frau
Mirna Richel
Illtfang 33
14532 Kleinmachnow

als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales.

An der Aussprache zur DS-Nr. 108/15 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 108/15:

Die DS-Nr. 108/15 wird einstimmig beschlossen.

TOP 10.2 Sonstige Anträge

TOP 10.2.1 Errichtungsbeschluss zur denkmalgerechten Sanierung des Gebäudes Karl-Marx-Straße 117 - Antrag der Fraktion BIK

DS-Nr. 101/15

Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur Aufstellung des Haushaltsplanes 2016 den Errichtungsbeschluss für die denkmalgerechte Sanierung des Gebäudes Karl-Marx-Straße 117 vorzulegen.

An der Aussprache zur DS-Nr. 101/15 beteiligen sich:

Herr Schramm
Herr Warnick

Geschäftsordnungsantrag von Frau Schwarzkopf – Verweisung in die Fachausschüsse

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Der Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 101/15 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Herr Bültermann
Herr Templin
Herr Singer

Geschäftsordnungsantrag von Frau Brammer – Ende der Rednerliste

Auf der Rednerliste steht noch:

Frau Schwarzkopf

Abstimmung zur DS-Nr. 101/15:

Die DS-Nr. 101/15 wird mehrheitlich abgelehnt.

TOP 10.2.2 Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Kleinmachnow - gemeinsamer Antrag der Fraktionen B 90/Grüne, CDU/FDP, SPD/PRO, Die LINKE./PIRATEN, Frau Dr. Kimpfel (AfD), Frau Brammer

DS-Nr. 109/15

Der Bürgermeister wird beauftragt, beim Bundesministerium für Umweltschutz, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) einen Antrag auf Förderung zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Kleinmachnow innerhalb der Antragsfrist vom 01.01.2016 bis 31.03.2016 zu stellen.

Zur Ko-Finanzierung des Konzeptes sind 20.000 Euro im Haushalt 2016 einzustellen.
Anlagen

An der Aussprache zur DS-Nr. 109/15 beteiligen sich:

Herr Gutheins

Frau Sahlmann

Herr Dr. Haase

Herr Bültermann

Abstimmung zur DS-Nr. 109/15:

Die DS-Nr. 109/15 wird mehrheitlich beschlossen.

- **Nach § 9, Absatz 6 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kleinmachnow werden nach 23:00 Uhr keine neuen Tagesordnungspunkte mehr aufgerufen. Der Vorsitzende, Herr Tauscher, lässt darüber abstimmen, ob die restlichen Tagesordnungspunkte auf einer Fortsetzungssitzung am 8. Oktober 2015 oder auf der nächsten regulären Sitzung der Gemeindevertretung am 12. November 2015 behandelt werden.**

Abstimmung zur Fortsetzung der Sitzung der Gemeindevertretung am 8. Oktober 2015:

Der Vorschlag zur Fortsetzung der Sitzung der Gemeindevertretung am 8. Oktober 2015 wird mehrheitlich abgelehnt.

Die restlichen Tagesordnungspunkte werden auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 12. November 2015 behandelt.

Ende der Sitzung 23:10 Uhr

Kleinmachnow, 20.10.2015



Maximilian Tauscher
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlage
Anwesenheitsliste